

 Landesmuseum Württemberg / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]	Objekt: Solidus des Constantin I. mit Darstellung einer Eule auf einer Säule Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventarnummer: MK 22972
---	---

Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Vorderseite: Kopf des Constantin I. mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Auf einer Säule oder einem Altar mit Inschrift steht eine Eule, auf dem Boden links daneben ein Helm, rechts ein Schild und ein Speer. Im Abschnitt: Q[...] (4. Offizin).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Durchmesser: 17 mm, Gewicht: 3,87 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	313 n. Chr.
	wer	
	wo	Arles
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart, S. 154-155
- P. Bruun (1966): Roman Imperial Coinage. VII: Constantine and Licinius A.D. 313 - 337.. London, Arles 2
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 66, linke Spalte, oben